

Rückgang ernstnehmen



Christoph Hassel,
Landesvorsitzender
BUND Saar

Der Rückgang der Insekten ist mittlerweile zu einem Thema geworden, welches nicht nur die eingefleischten Naturschützer zunehmend beunruhigt, sondern inzwischen in der Gesellschaft und in der Politik angekommen ist. Es wird diskutiert zur Hauptsendezeit in Talk-Shows und hat es auf Titelseiten der großen Tageszeitungen geschafft. Und auch der saarländische Landtag hat darüber debattiert. Grund genug, das Thema auch in einem Schwerpunkt aufzugreifen.

Ohne in Alarmismus zu verfallen, ist der Rückgang von Insekten, den Naturforscher festgestellt haben, sehr beunruhigend. Denn insbesondere die bestäubenden Insekten erfüllen in unseren Ökosystemen viele „Dienstleistungen“, deren Wegfall dramatische Auswirkungen haben kann. Auch für uns Menschen, wenn man an die notwendige Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen denkt. Und da in unseren Ökosystemen alles miteinander vernetzt ist, hat der Rückgang auch auf die Tiergruppen Auswirkungen, die zum Teil von ihnen leben – Vögel und Fledermäuse gehen auch zurück und verschwinden aus unseren Kulturlandschaften. Wobei über die Ursachen noch gestritten wird. Ist es einer immer intensiver werdenden Landwirtschaft mit Einsatz von Insekten- und Pflanzenschutzmitteln sowie Monokulturen zuzuschreiben? Ist es der Verlust von Lebensräumen, wenn Natur und Landschaft immer mehr unter Beton und Asphalt verschwinden? Oder sind wir es selbst, indem wir in unseren Siedlungen immer mehr auf pflegeleichte Gärten setzen ohne einheimische Blühpflanzen? Einfache Antworten gibt es hier nicht. Maßnahmen zum Schutz unserer Insekten müssen daher auf verschiedenen Ebenen und Stellen ansetzen und erfordern einen langen Atem.

Mit dieser Ausgabe des Umweltmagazins wollen wir auch eine kleine Serie starten, die darüber berichten wird, wie Arten- und Naturschutz bei der Windkraftnutzung entsprechend berücksichtigt wird. Denn diese Belange werden im Saarland bei der Genehmigung von Bau und Betrieb von Windparks in sehr hohem Maße beachtet, meinen wir.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen auch unsere diesjährige Landesmitgliederversammlung, die am 12. Mai in Saarbrücken stattfinden wird (siehe auch die Einladung auf Seite 5 in diesem Heft). Als Gast erwarten wir unseren Bundesvorsitzenden Prof. Hubert Weiger. Spannend verspricht auch unsere Diskussionsrunde zu werden, die sich der Versammlung anschließt und sich mit einer zukunftsfähigen Umweltpolitik auf Landes- und Bundesebene beschäftigen wird. Seien Sie unser Gast und kommen Sie zu unserer Landesversammlung nach Saarbrücken.

Es grüßt Sie herzlichst

Hinweis in eigener Sache Beilagen und Anzeigen im Umweltmagazin

Beilagen und Anzeigen im Umweltmagazin Saar sind kostenpflichtig und stehen in der Verantwortlichkeit der jeweiligen Herausgeber. Was die Beilagen/Anzeigen von Parteien anbelangt, so werden im saarländischen Landtag vertretene Parteien regelmäßig angefragt, und es obliegt allein ihrer Entscheidung, ob sie eine Beilage oder Anzeige im Umweltmagazin Saar realisieren oder nicht.

Impressum

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),
Landesverband Saarland e.V.
Haus der Umwelt
Evangelisch-Kirch-Str. 8
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 813700
E-Mail: info@bund-saar.de
www.bund-saar.de

V.i.S.d.P.:

Christoph Hassel

Textbeiträge:

Christoph Hassel (ChH), Reinhold Jost, Harald Kreutzer, Dr. Martin Lillig, Dr. rer. nat. Susanne Meuser, Sophie Mohr, Adriano Pillo, Steffen Potel, Marlene Schlick-Backes, Jens Schmidt, Reinhard Schneeweiß, Stephanie Schütz, Petra Seebruch, Peter Thomas, Christine Wagner, Bernhard Wern, Volker Wieland, Andrea Wurm.

Fotos:

Archiv BUND Saar, Christoph Böhme, Klaus Bogon, BUNDjugend Saar, Axel Haag, Thomas Hey, Winfried Hoffmann, IZES, Kwet/DGHT, Dr. Martin Lillig, Dr. Heinz-Dirk Luckardt, Sophie Mohr, NABU/Georg Dorff, Steffen Potel, Radelkollektiv, Edith Reuter, Saubere Luft für die Warndtgemeinden e.V., Gabriele Sauer, Marlene Schlick-Backes, Stephanie Schütz, Thomas Stephan/BUND, Peter Thomas, Verbraucherzentrale, Christine Wagner.

Titelfoto:

Thomas Hey

Grafik/Layout:

Petra Seebruch

Kontakt für Anzeigen:

Petra Seebruch,
Tel.: 0681 813700

E-Mail:

umweltmagazin@bund-saar.de

Auflage:

11.000

Druck:

Johnen-Druck GmbH & Co. KG

Das „Umweltmagazin Saar“ ist kostenlos. Beiträge und Leserbriefe sind erwünscht. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar und stehen in der Verantwortlichkeit des Autors.

Das Umweltmagazin Saar im Internet: www.bund-saar.de
ISSN 1864-8657

**Redaktionsschluss Ausgabe
2/2018: 23. April 2018**

Spendenkonto BUND Saar

Sparkasse Saarbrücken
IBAN DE32 5905 0101 0067 0721 32
BIC: SAKSDE55XXX